

Pressemitteilung | Berlin, den 25.04.2019

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg nutzt Nachbarschaftsplattform nebenan.de zur Kommunikation mit den Bürger*innen

Das Berliner Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg schlägt einen innovativen Weg im Bereich der Bürgerkommunikation ein: Die Pressestelle nutzt das Nachbarschaftsnetzwerk nebenan.de, um mit Bürger*innen im Bezirk auf hyperlokaler Ebene in Dialog zu treten. Das Ziel: Mehr Menschen erreichen, mehr Bürgernähe und Informationsaustausch schaffen.

Wie kann das Bezirksamt mit seinem Angebot und aktuellen Informationen mehr Bürger*innen erreichen? Welche Möglichkeiten gibt es neben dem Bezirksticker auf der eigenen Webseite und der Kommunikation über herkömmliche Social Media Tools?

Diese Fragen stellte sich das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg, bevor es nach ausführlicher Recherche auf das Nachbarschaftsnetzwerk nebenan.de stieß.

Seit März 2019 testet das Presseteam des Bezirksamts ein Organisationsprofil bei nebenan.de und verbucht dabei bereits erste Erfolge: Beiträge zu neuen Trinkwasserbrunnen im öffentlichen Raum oder Renovierungsarbeiten an Spielplätzen im Kiez stoßen bei Bürger*innen auf großes Interesse. Über das Organisationsprofil informiert die Pressestelle die Anwohner*innen auch über Vollsperrungen oder Neuigkeiten zu geplanten Straßenfesten.

Pressesprecherin Sara Lühmann blickt zufrieden auf den ersten Monat des Bezirksamts bei nebenan.de zurück und sagt:

*„Unser Bezirk hat die Größe einer Großstadt und es ist eine Herausforderung, alle dort lebenden Menschen mit unseren Informationen gleichermaßen anzusprechen. nebenan.de ist für uns ein relevanter Reichweitenkanal, der uns hilft, näher an den Anliegen der Bürger*innen zu sein, Bedürfnisse aus erster Hand zu erfahren und direkt in Austausch mit den Anwohner*innen zu treten.“*

In Berlin sind bereits rund 165.000 Nachbar*innen bei nebenan.de aktiv. Im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg nutzen rund 20.000 Nachbar*innen die Plattform.

Auch Bezirksbürgermeisterin Monika Herrmann zeigt sich bezüglich der mit nebenan.de geschlossenen Kooperation optimistisch:

„Es ist an der Zeit, dass Menschen wieder aufeinander zugehen und Gemeinschaften entstehen. Eine Plattform wie nebenan.de halte ich für eine sehr gute Möglichkeit, um den Zusammenhalt in der Gesellschaft allgemein sowie spezifisch in den Kiezen unseres Bezirks zu stärken. Wichtige Grundlage für Aktivität und Vernetzung ist Information. Auf nebenan.de erfahren die Menschen, was in ihren Kiezen los ist – und nun eben auch, welche Projekte das Bezirksamt umsetzt. Ich freue mich über die Kooperation mit nebenan.de und sehe großes Potenzial in der Plattform.“

Die Kooperation befindet sich bis Ende 2019 in der Pilotphase; eine längerfristige Zusammenarbeit wird von den Kooperationspartner*innen angestrebt.

Über das Nachbarschaftsnetzwerk nebenan.de

nebenan.de ist mit über 1,2 Millionen aktiven Nutzer*innen das größte soziale Netzwerk für Nachbar*innen in Deutschland. Das Nachbarschaftsnetzwerk wird von dem in Berlin ansässigen Sozialunternehmen Good Hood betrieben. nebenan.de ist als Webseite und App in allen großen deutschen Städten sowie im ländlichen Raum verfügbar. Auf der Plattform können sich Nachbar*innen in einem geschützten, lokalen Raum vernetzen und austauschen. Teilen, tauschen, helfen, verschenken, verleihen, verabreden – all das ist über nebenan.de kostenlos möglich.

Die Nachbarschaftsplattform wurde 2015 von Christian Vollmann und fünf Mitstreitern gegründet. Die Vision: Den gesellschaftlichen Herausforderungen wie zunehmender Anonymität, Einsamkeit, demographischer Wandel und Ressourcenverschwendung entgegenwirken und mehr lokale Gemeinschaft ermöglichen.

nebenan.de ist geprüft und geschützt: Als deutschlandweit einzige Nachbarschaftsplattform ist nebenan.de [TÜV-zertifiziert](#). Nur Nachbar*innen, die ihre Adresse verifizieren, erhalten Zugang zur Nachbarschaftsplattform.

Zu den Organisationsprofilen

- [Nachbarschaftsplattform nebenan.de](#)
- [Registrierung für Organisationen unter organisation.nebenan.de](#)
- [Erfahrungsbericht der Kiezspinne e.V.](#)
- [Details zur Nutzung durch Städte und Kommunen](#)
- [Städte und Gemeinden mit denen nebenan.de bereits kooperiert](#)

Kontakt:

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg

Sara Lühmann, Pressesprecherin
sara.luehmann@ba-fk.berlin.de

nebenan.de

Michael Vollmann, Mitgründer
michael@nebenan.de